

DATUM: 30.11.2018

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمَا أُبْرِي نَفْسِي إِنَّ النَّفْسَ لَأَمَّارَةٌ بِالسُّوءِ إِلَّا مَا رَحِمَ رَبِّي إِنَّ رَبِّي
غَفُورٌ رَحِيمٌ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْكَيْسُ مَنْ دَانَ نَفْسَهُ وَعَمِلَ لِمَا بَعْدَ الْمَوْتِ وَالْعَاجِزُ مَنْ أَتْبَعَ نَفْسَهُ
هَوَاهَا وَتَمَنَّى عَلَى اللَّهِ

SEELE: KAMPFGEBIET ZWISCHEN GUTES UND BÖSES

Geehrte Muslime!

Das geschätzte Mitglied der Existenzwelt ist der Mensch, der Gegenstand der Offenbarung ist. Ehrenvollste Wesen der Welt zu sein bringt neben Gaben auch Prüfungen mit sich. Mensch wird manchmal durch Angst, Hunger, Leben und Kinder und manchmal durch Vermögen, Reichtum, Stellung und Position zur Prüfung gestellt. Ein der größten Prüfungen für den Menschen ist das Kampf gegen eigene Seele.

Die Seele, ist im Innen der Gläubiger die Quelle für negative Gefühle, ungerechte Taten, schlechte Angewohnheiten und Handlungen. Im Koran wird die Seele mit den Wörtern heiliger Yusuf wie folgt beschrieben: „**Und ich erachte mich selbst nicht frei von Schwäche; denn die Seele gebietet oft Böses, die allein ausgenommen, den mein Herr Sich erbarmt. Fürwahr, mein Herr ist allverzeihend, barmherzig.**“¹

Werte Gläubige!

Allah alle All hat dem Mensch bestens geschöpft, dem mit vernünftige Verstand, festen Willen und tiefen Herzen ausgestattet. Er bescherte ihm den Koran und als das Vorbild von Propheten um Richtiges von Unrichtiges zu unterscheiden. Er befahl ihm, Seine Gaben richtig zu gebrauchen und gegen unbegrenzte Wünsche seiner Seele zu kämpfen. Diejenigen die ihre eigenen Entscheidungen richtig getroffen haben, die Willen bezähmende, eigene Wünsche beschränkende, sich von den Sünden läuternde Personen befreien sich. Und diejenigen, die den Wunsch eigene Seele befolgen, Selbstwünsche erliegen, durch Gebrauch eigene Verstand eigene Begier nicht kontrollierende werden Enttäuschung erleben. Unserer allmächtiger Allah erinnert uns in Koran daran mit folgendes: „**Und bei der Seele und Ihrer Vollendung; Er gewähre ihr den Sinn für das, was für sie unrecht und was für sie recht ist, wahrlich wer sie lauterer werden lässt, der wird Erfolg haben. Und wer sie in Verderbnis hin absinken lässt, der wird zuschanden.**“²

Verehrter Muslime!

Seele ist das Kampfgebiet zwischen Gutes und Böses. Die Geschichte der Menschheit ist voll von zahlreichen Beispielen, die ihren Seelen folgen und sie sich selber und die Gesellschaft in den sie Leben in eine Katastrophe führen. Ein von den Kindern der heiligen Adam hat seinen eigenen Ehrgeiz, Willen d.h. eigene Seele gehorcht und dem Bruder Habil getötet. Die Söhne von heiliger Yakup wurden gefangener eigene Seelen und haben aus Eifersucht eigene Brüder Yusuf in den Brunnen geworfen. Die Pharaonen, Nemruts, Karun, Ebu Cellils alle verfolgten immer eigene Seelen, haben sich von der Führung der Offenbarung abgewandt, einige haben auf ihren Thronen, eigene Macht, eigene Reichtum und einige haben an sich selbst vertraut, somit wurden sie in der Welt verachtet und jenseits zur Qual ausgesetzt.

Werte Muslime!

Für den Gläubiger ist es nicht wesentlich eigene Seele zu verdammen, sondern die Seele zu erziehen und mit guten Angewohnheiten auszustatten. Die Seele in den durch Allah gebrachte Grenzen zu halten, gegen alle moralwidrige und gewissenswidrige Wünsche zu kontrollieren. In der Seite von Guttaten und Guten und gegenüber von Bösartigkeiten und Böses zu stehen.

Werte Gläubiger!

Der Gesandter von Allah (s.a.s) offenbart in einem seiner Hadith wie folgt: „**kluges Person ist derjenige der sein eigene Seele zähmt und der für nach dem Tode arbeitet. Und der bedauernswerte ist der, der alle die Wünsche eigene Seele folgt und trotzdem vom Allah Segen wünscht.**“³ So sollten wir nicht nach den täuschenden Farben der Welt wünschende Seele folgen. Wir sollten unser Verstand, unser Willen unsere Geduld immer lebhaft halten. Wir sollten immer daran denken, dass das Leben eine Prüfung ist und Tod und Rechnung plötzlich kommen kann. Wir sollten mit dem Bewusstsein leben, dass für unseren allmächtigen Herrn alle unsere offenen und versteckten Handlungen bekannt sind. So sollten wir uns fern von Dunkelheit der Unglaube, frei von Sünde geläutet, ein friedlicher und vollkommener Gläubiger sein. Ich möchte mein Freitagsgebet mit folgender Andacht unser geliebter Propheten beenden: **O, Allah! lass meine Seele Förmige sein. Läutere meine Seele; Du bist Der, Der es bestens läutern wird. O, Allah, ich flüchte wegen nicht nützende Wissen, nicht ehrfürchtigen Herzen, nicht zu stillende Seele und nicht angenommene Gebete an Dir.**“⁴

¹ Joseph (Yûsuf), 12/53.

² Die Sonne (Şems) 91/7-10.

³ Tirmizî, Sıfatü'l-kıyâme, 25; İbn Mâce, Zühhd, 31.

⁴ Müslim, Zikir ve dua ve tevbe ve istiğfar, 73.